

Kleist, Heinrich von: Wenn sich auf des Krieges Donnerwagen (1794)

1 Wenn sich auf des Krieges Donnerwagen,
2 Menschen waffnen, auf der Zwietracht Ruf,
3 Menschen, die im Busen Herzen tragen,
4 Herzen, die der Gott der Liebe schuf:

5 Denk ich, können sie doch mir nichts rauben,
6 Nicht den Frieden, der sich selbst bewährt,
7 Nicht die Unschuld, nicht an Gott den Glauben,
8 Der dem Hasse, wie dem Schrecken, wehrt.

9 Nicht des Ahorns dunkelm Schatten wehren,
10 Daß er mich, im Weizenfeld, erquickt,
11 Und das Lied der Nachtigall nicht stören,
12 Die den stillen Busen mir entzückt.

(Textopus: Wenn sich auf des Krieges Donnerwagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)